

Deutschland - Koblenz: Öffentlicher Verkehr (Straße)

Auftragsbekanntmachung  
Dienstleistungen  
VOL/A

## **I. ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

### **Name und Adressen**

Landkreis Altenkirchen, vertreten durch die Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH als Vergabestelle  
Schloßstr. 18-20  
Koblenz  
56068  
Deutschland  
Telefon: +49 26130355-22  
E-Mail: [wettbewerb@vrminfo.de](mailto:wettbewerb@vrminfo.de)  
Fax: +49 26130355-21  
NUTS-Code: DEB11  
Internet: [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

### **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vrmgmbh.box.com/v/vergabe2018aku>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.subreport-elvis.de/E23926621>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter:  
<https://www.subreport-elvis.de/>

### **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

### **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: ÖPNV

### **CPV-Code Hauptteil**

60112000

## **II. GEGENSTAND**

### **Bezeichnung des Auftrags**

Einzellinien 293 und 935  
Referenznummer der Bekanntmachung: Vergabe 2018-AK-U

### **CPV-Code Hauptteil**

60112000

**Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**Kurze Beschreibung**

Öffentliche Nahverkehrsleistung im Landkreis Altenkirchen im Busverkehr

**Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB13

Hauptort der Ausführung: Landkreis Altenkirchen

**Beschreibung der Beschaffung**

Einzellinien

293 Elkenroth – Gebhardshain – Wissen

935 Dickendorf - Gebhardshain

Die Leistungen können im Grundangebot fahrplanmäßig mit 7 Fahrzeugen (7 Standardbusse Kategorie B) und mit gerundeten 45.000 Nutzwagenkilometern Bus sowie gerundeten 1.150 Fahrplanstunden Bus erbracht werden

**Zuschlagskriterien**

Preis

**Laufzeit des Vertrags**

Die Betriebslaufzeit beginnt am 06.08.2018 und endet am 08.12.2018.

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

**Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**III. RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**

**Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung**

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, sofern der Bieter in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Für den Fall der Nichteintragung: die Vorlage einer Gewerbeanmeldung (für ausländische Bieter: oder vergleichbar). Der Nachweis muss mindestens die vertretungsberechtigten Personen ausweisen.

**Nachweis der finanziellen & wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit:**

- "Mustererklärung 2" nach § 4 Abs. 3 und "Mustererklärung 3" nach § 3 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landstariftreuegesetz – LTTG) vom 01.12.2010 (GVBl. 2010, Nr. 20, S. 426 ff. vom 13.12.2010), zuletzt geändert durch das Zweite Landesgesetz zur Ände-

zung des LTTG vom 08.03.2016 (GVBl.S. 178); detaillierte Anforderungen an die zu erteilenden Erklärungen siehe Vergabeunterlagen, Anlage E1 und E2 zum Angebotsschreiben, die Vordrucke sind zu verwenden.

- Bietererklärung zur finanziellen & wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (detaillierte Anforderungen an die zu erteilende Erklärung siehe Anlage C zum Angebotsschreiben, der Vordruck ist zu verwenden),
- Bietererklärung zur Zuverlässigkeit (detaillierte Anforderungen an die zu erteilende Erklärung siehe Anlage G zum Angebotsschreiben, der Vordruck ist zu verwenden)
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes. Die Bescheinigung muss Angaben zu den steuerlichen Verhältnissen und den steuerlichen Erklärungspflichten enthalten [die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein]. Falls auf der Bescheinigung keine Gültigkeitsdauer angegeben sein sollte, darf das Ausstellungsdatum in Bezug zum Datum der Angebotsabgabe nicht länger als 3 Monate zurückliegen, d.h. nicht älter als Stichtag: 21.03.2018.
- Bescheinigung der Kommune des Unternehmenssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit [die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein]. Sofern an die Kommune des Unternehmenssitzes keine Steuern entrichtet werden, sondern an die Kommunen der jeweiligen Betriebsstätten, ist dies der Vergabestelle bis zum Ablauf der Angebotsfrist entsprechend mitzuteilen und zu erläutern.

Ferner hat der Bieter zusätzlich die Bescheinigung der steuerlichen Zuverlässigkeit der betroffenen Kommune vorzulegen, in der die Betriebsstätte, die den vertragsgegenständlichen Verkehr erbringen soll, ansässig ist. Bei Ergebnisabführungsverträgen / Organschaften ist hinsichtlich des Drittunternehmens entsprechend zu verfahren.

Falls auf der Bescheinigung keine Gültigkeitsdauer angegeben sein sollte, darf das Ausstellungsdatum in Bezug zum Datum der Angebotsabgabe nicht länger als 3 Monate zurückliegen, d.h. nicht älter als Stichtag: 21.03.2018.

- Gemäß § 4 Abs. 3 S. 3 LTTG haben die Bieter bei Angebotsabgabe nachvollziehbar darzustellen, wie sie die Tarifreueverpflichtung nach § 4 Abs. 3 S. 1 LTTG erfüllen wollen. Der Bieter hat daher ein Konzept vorzulegen, wie er die Tarifreuepflicht während der Betriebslaufzeit erfüllen möchte (Eigenerklärung).

#### **Nachweis der technischen & beruflichen Leistungsfähigkeit**

- Angabe von erbrachten Busverkehrsleistungen (keine Rufbus-/AST-/ALF-Verkehre) im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen (falls in Deutschland erbracht: gem. § 42 PBefG; nicht: gem. §§ 42a, 43-49 PBefG; Verkehrsleistungen gem. §§ 42a, 43-49 PBefG werden nicht berücksichtigt) seit Gründung des Unternehmens, höchstens jedoch seit Beginn (01.01.) der letzten drei vollen Kalenderjahre vor dem in Ziffer 7 genannten Termin zur Angebotsabgabe.

Es ist mindestens eine erbrachte Verkehrsleistung anzugeben, die benannte Anzahl braucht die im Vordruck geforderte Anzahl nicht zu überschreiten.

Die angegebenen Referenzleistungen müssen geeignet sein, einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Unternehmens in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag zu ermöglichen. Die Referenzleistungen müssen nicht mit der ausschreibungsgegenständlichen Leistung identisch sein, sie sollten jedoch mit den Anforderungen an die zu erbringende Leistung

tung vergleichbar sein (vergleichbar hoher Schwierigkeitsgrad). Neben der Angabe von Busverkehrsleistungen als Konzessionsinhaber (auch als Teil einer Bietergemeinschaft) ist auch die Angabe von Leistungen als Unterauftragnehmer zulässig. (Detaillierte Anforderung an die zu erteilenden Angaben siehe Anlage D zum Angebotsschreiben; der Vordruck ist zu verwenden).

- Nachweis der fachlichen Eignung i.S. des § 13 Abs. 1 Nr. 3 PBefG i.V.m. § 3 Abs. 1 PBZugV: Kopie einer Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) über die fachliche Eignung gem. §§ 3, 4, 6, 7 PBZugV (§ 3 „Fachliche Eignung“, § 4 „Fachkundeprüfung“, § 6 „Gleichwertige Abschlussprüfungen“, § 7 „Anerkennung leitender Tätigkeit“). Die IHK stellt die Bescheinigung nach dem Muster des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 in der jeweils geltenden Fassung aus.  
Der Nachweis der fachlichen Eignung muss vom Unternehmer selbst oder einer zur Führung der Geschäfte bestellten Person erbracht werden.

#### **IV. VERFAHREN**

##### **Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung

##### **Schlussstermin für den Eingang der Angebote**

Tag: 21/06/2018

Ortszeit: 10:00

##### **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

##### **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/07/2018

##### **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 21/06/2018

Ortszeit: 10:05

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Bieter zugelassen.

#### **V. WEITERE ANGABEN**

##### **Zusätzliche Angaben**

- Falls einschlägig, ergänzend zu Ziffer III. vorzulegen: Erklärung der Bieter- / Arbeitsgemeinschaft (detaillierte Anforderungen an die zu erteilende Erklärung siehe Anlage F zum Angebotsschreiben; der Vordruck ist zu verwenden. Die Hinweise auf Seite 1 ff. der Anlage F zum Unterschriftenerfordernis sind zu beachten).
- Hinweis: Sofern ein Bieter aus gewichtigen Gründen nicht in der Lage ist, eine der unter Ziffer III. genannten Nachweise und Erklärungen vorzulegen, hat er dies unter Angabe der Gründe der Vergabestelle vor der in Ziffer 1 der „Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen“ genannten Frist für Fragen zu den Vergabeunterlagen mitzuteilen.
- Sachdienliche Fragen und die Auskünfte werden allen Bewerbern anonymisiert in Textform unter dem nach Registrierung und Anforderung über das Vergabeportal mitgeteilten Link zur

Verfügung gestellt. Die Bewerber müssen sich eigeninitiativ und fortlaufend über die Einstellung von Bieterinformationen informieren.

- Zur Angebotsabgabe sind die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vordrucke zu verwenden.

**Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

29/05/2018